







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 20.04.2001 10:00 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 20.04.2001 10:00 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

## GEFAHRENMUSTER (GM):

## Große Lawinengefahr im Bereich der Zillertaler Alpen und der Osttiroler Tauern - Steigende Tendenz i

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr hat nun in den Regionen der Zillertaler Alpen und der Osttiroler Tauern die Stufe groß erreicht. Im hinteren Zillertal wurden während der Vormittagsstunden die ersten großen Lawinenabgänge registriert und auch schon die entsprechenden Maßnahmen seitens der Lawinenkommissionen veranlasst. Wegen der anhaltend intensiven Schneefälle ist mit weiteren Lawinenabgängen zu rechnen, die exponierte Verkehrswege erreichen werden. Auch in den übrigen Regionen Tirols steigt die Gefahr weiter an. Speziell im Bereich der südlichen und nördlichen Ötztaler und Stubai Alpen, den Tuxeralpen, sowie der Osttiroler Dolomiten sind die Tourenmöglichkeiten derzeit stark eingeschränkt. Mit den weiteren, intensiven Niederschlägen ist auch dort mit dem vermehrten, spontanen Abgang von Lawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Als Zusatzinformation zum morgendlichen Lawinenlagebericht gibt es bezüglich des Schneedeckenaufbaus soviel zu berichten, dass es in weiten Teilen Tirols unverändert intensiv schneit und die Schneefälle lt. Wetterdienststelle auch anhalten werden. Die Neuschneedecke kann sich in den besonders neuschneereichen Gebieten der Zillertaler Alpen und der Osttiroler Tauern nicht mehr auf dem dünnen Harschdeckel halten. Die ersten Lawinenabgänge wurden schon verzeichnet. Da auch die Altschneedecke in Folge mitgerissen wird und speziell nordseitig auch das etwas stabilere Mittelfundament auf dem locker aufgebauten Schneedeckenfundament kollapieren wird, können die Lawinenausmaße groß werden. In den anderen Hangexpositionen sind Grundlawinen vergleichsweise seltener zu erwarten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Es kommt auch heute eine ordentliche Packung Neuschnee dazu, zwischen 20 und 50cm sind zu erwarten und auch am Wochenende schneit es flott weiter, wobei sich dann der Schwerpunkt nach und nach mehr auf die Alpennordseite verlagert. Der Wind bleibt vorerst schwach bis mäßig aus Sektor Nordost, in Hochlagen des Alpenhauptkammes und an der Alpensüdseite aber noch aus südlicher Richtung. Temperatur in 2000m um -8 Grad und in 3000m um -14 Grad.

### TENDENZ

Die Lawinengefahr wird sich weiter zuspitzen.

Patrick Nairz